

Die Kriminalpolizeiinspektion Fürstenfeldbruck bittet um Ihre Mithilfe

Am 29.09.09 gegen 06.45 Uhr kam es am S-Bahnhof in 82178 Puchheim zu einem Bahnunfall, wobei eine Person getötet wurde. Die Identität der Person konnte bislang nicht geklärt werden.

Bei der rechtsmedizinischen Untersuchung der getöteten Person konnte eine auffällige Verletzung am linken Handgelenk (zwei parallel verlaufende Querschnitte) festgestellt werden, die maximal vier Tage vor dem Unfall ärztlich versorgt und fachmännisch genäht wurde.

Die Person kann wie folgt beschrieben werden:

Männlich, älter als 50 Jahre, ca. 165 cm groß, kräftig, möglicherweise lückenhaftes Gebiss, dunkler Dreitagebart, teils weiß/gräulich verfärbt, buschige Augenbrauen, evtl. Raucher (gelb verfärbter Zeigefingernagel), Ringfingernagel an linker Hand verändert, wie bei Pilzbefall, Brillenträger. In der Kleidung des Verstorbenen konnte eine MVV-Tageskarte, gekauft und abgestempelt am 28.09.09, 06.36 Uhr am Münchener Hauptbahnhof, aufgefunden werden.

Wo wurde im Zeitraum von 25.09.09 bis 29.09.09 eine Person wegen einer solchen Verletzung behandelt? Hinweise bitte an die Kriminalpolizeiinspektion Fürstenfeldbruck, Tel. 08141/612-340, Sachbearbeiter: Fendt, KK
Im Voraus besten Dank.



Lichtbild der Verletzungen: Die vordergründige Verletzung wurde höchstwahrscheinlich durch den Unfall verursacht. Von Interesse sind die querverlaufenden, genähten Verletzungen.